

Jugend trainiert für Olympia

Gymnasium Bad Iburg beim Bundesfinale in Berlin erfolgreich

(OB) Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hat die Beachvolleyballmannschaft des GBI nach 2007 auch in diesem Jahr das Land Niedersachsen beim Bundesfinale in Berlin vertreten und einen hervorragenden zweiten Platz erreicht.

In der WK II schaffte die Mannschaft trotz schwerer Vorrundengruppe (Gegner u.a. der spätere Vierte Hamburg und der Bundessieger Coubertin-Gymnasium Berlin) die Viertelfinalqualifikation und besiegte Konstanz mit 2:1. Das Viertelfinale wurde zu einer echten Herausforderung, denn man traf auf den Gruppenersten und Vizemeister von 2007, das Sportgymnasium Schwerin. Hier konnten sich das Mix und die Mädchen durchsetzen und so wurde das Viertelfinale mit 2:1 gewonnen. Im Halbfinale wurden das Mix und die Mädchenmannschaft umgestellt und durch eine tolle kämpferische Leistung konnte auch Hamburg, gegen die man in der Vorrunde noch verloren hatte, mit 2:1 geschlagen werden. Das Coubertin-Gymnasium Berlin (u.a. mit der U18 Nationalspielerin Victoria Bieneck), der

Vorjahressieger, erwies sich, wie schon in der Vorrunde, als übermächtiger Gegner, dem das Mix mit Anna-Lena Rahe und Leon Spiering aber doch einen Satz abnehmen konnten. Der zweite Platz ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresergebnis und die beste Platzierung eines niedersächsischen Beachvolleyballteams im Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“.



In Berlin dabei waren : *Lena Buchholz, Felix Carolath, Vanessa Linden, Anna-Lena Rahe, Hannah Sautmann, Leon Spiering, Alexander Schreider und Andre Wortmann*

Betreuende Lehrkräfte: *Oliver Brand, Wolfgang Menzel*

Alle Ergebnisse unter: www.jtfo.net

Die Bundeswehr im Kosovo

Beachen einmal anders

(FB0) Während sich die Beachvolleyball-Saison an den Ferienstränden von Nord- und Ostsee dem Ende zuneigt, frönen auf dem fernen Balkan volleyballbegeisterte Soldatinnen und Soldaten aus Niedersachsen in jeder dienstfreien Minute ihrem Hobby. Sie kommen mit Schwerpunkt aus dem niedersächsischen Munster sowie aus anderen Standorten in der Bundesrepublik und leisten im Kosovo ihren in der Regel viermonatigen Einsatz im Rahmen einer friedenssichernden Auslandsmission der Bundeswehr. Dienst ist an 7 Tagen in der Woche, jeden Tag im Minimum 12 Stunden, dazwischen lediglich Dienstunterbrechung. Sport bietet da eine willkommene Abwechslung im ansonsten eintönigen Alltag eines militärischen Feldlagers. Raus aus der Uniform und rein in die Sportbekleidung lautet folglich das Motto, vor allem wenn die Quecksilbersäule mal wieder jenseits der 35°C ausschlägt, was für den Sommer auf dem Balkan üblich ist. Dass die Beach-Spielfelder einen etwas anderen Standard haben als in der Heimat, wird einfach hingenommen: Die dünne Sandschicht auf dem Untergrund besteht aus dem feingemahlten Granulat örtlicher Steinbrüche und sorgt bei intensiver Abwehrarbeit für entsprechende „Andenken“. Aber echte Beacher klagen nicht!

Höhepunkt der diesjährigen (militärischen) Freiluftsaison im Kosovo war das internationale Beachvolleyball-Turnier des deutschen Einsatzkontingents in Prizren. In diversen internen

Ausscheidungs- turnieren hatten sich die acht besten Mannschaften zu je 4 Spielern behauptet, darunter eine österreichische Mannschaft sowie ein Gast-Team der deutschen Botschaft aus Pristina. Den zahlreichen Zuschauern



Beachvolleyball à la Bundeswehr

(in Uniform) wurde begeisternder, kampfbetonter Volleyball geboten. Im Finale standen sich zwei Teams aus dem Stabs/Fernmeldebataillon aus Rotenburg/Wümme gegenüber, die in einem hochdramatischen, stellenweise ligatauglichen Match absolute Werbung für die Sportart betrieben. Die durch den deutschen General persönlich vorgenommene Siegerehrung mit der Verleihung von Medaillen und Urkunden, war schließlich auch von offizieller Seite Ausdruck der Anerkennung der von allen Teilnehmern gezeigten Leistungen. Viel Spaß, kaum Verletzungen sowie der eine oder andere nachhaltige Sonnenbrand blieben den Teilnehmern in Erinnerung.

DVV-Beach-Camp Beach-Volleyball goes Sri Lanka!

(DVV) Beach-Volleyball Camps in Sri Lanka auf höchstem Ausbildungsniveau mit prominenten deutschen Spitzenspielern als Trainer vor Ort in einer Traumkulisse, lautet der Ansatz.

Der Deutsche Volleyball-Verband kooperiert hierbei mit der Reiseagentur Crystal Holidays Ltd. aus Sri Lanka. Weitere Unterstützung erfährt das Projekt vom Ministerium Sri Lanka für Sport und Tourismus, sowie der Sri Lankan Airlines und Vietentours, die Agentur für Events und Sportreisen.

Auf Einladung des Ministeriums und Crystal Holidays brechen Jörg Ahmann und Frank Streissle bereits diese Woche nach Sri Lanka auf, um zum einen über längerfristige Kooperation hinsichtlich kostenfreier Trainingsmöglichkeiten für die Kaderathleten zu sprechen, und zum anderen aber auch um sich von den professionellen Bedingungen für die Durchführung von Beach Camps zu überzeugen. Mit dem ehemaligen Robinson Club, Club Bentota konnte hierfür eine

optimale Ferienanlage gewonnen werden. Neben Beach-Volleyball bietet Sri Lanka natürlich auch Einiges an reizvollen und exotischen Aktivitäten.

Bereits für den November dieses Jahres (17. bis 22. November 2008) ist das erste Camp terminiert. Auch das nachfolgende Camp ist bereits fixiert, und wird im April nächsten Jahres angeboten. Die Intention des DVV ist es, die Camps im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen, zu kommunizieren und entsprechend an (beach-)volleyball affine Interessengruppen anzubieten.

Das Angebot ist ausgesprochen gut, die Rahmenbedingungen sind überprüft und Toptrainer sind engagiert. Möglicherweise kann dann auch das ein oder andere Nationalteam beim Trainieren beobachtet und anschließend herausgefordert werden. Alle weiteren und aktuellen Informationen rund um das Projekt „Beach-Volleyball goes Sri Lanka“ sind auf der Internetseite www.volleyball-verband.de zu finden.

Freie Plätze bei BK- und B-Schiedsrichterfortbildungen

(CK) Obwohl die Saison bereits begonnen hat, haben einige Schiedsrichter noch keinen Saisonstempel von Klaus Fraedrich erhalten. Natürlich muss zunächst im Rhythmus von zwei Jahre eine Fortbildung besucht werden, erst dann wird der Stempel erteilt.

In diesem Jahr sind noch zwei Veranstaltungen im Rahmen von Regionalligaspielen ausgeschrieben. F 13 am 12.10.2008 in Schüttorf, Beginn 14 Uhr und F 14 in Lüneburg am 25.10.2008, Beginn 18.00 Uhr. Für beide Termine sind erst wenige Meldungen eingegangen, obwohl sie auf – laut Rahmenspielplan – spielfreien Wochenenden der Landesliga bis Oberliga liegen.



Anmeldungen bitte mit dem offiziellen Anmeldeformular des NVV an lehrreferat@nvv-online.de senden. Weitere Informationen gibt es auf den Schiedsrichterseiten des NVV.

Die Volleyballabteilung des TuSpo Weende richtet vom 13.10.-17.10. ein Volleyball-Camp (leistungsorientiert) für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren aus.

(MS) Auch Neueinsteiger und Interessierte mit Volleyballerfahrung sind herzlich willkommen. 6 Stunden tägliches Training wird es für jede Altersgruppe geben. Viel Technik, Taktik, Koordination und viele Tipps zur sportlichen Ernährung, sportspezifische Verhaltensweisen u.a. stehen für die Teilnehmer auf dem Programm. Unterstützt werden die Jugendtrainer des TuSpo Weende dabei von Karl-Heinz Sommer, ehemaliger Trainer im Landesstützpunkt des TSC Blau-Weiß Schwedt.

Für nicht Vereinsmitglieder entsteht ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50.- Euro je 5 Tage Lehrgang, darin sind die Getränke und Tagesverpflegung enthalten! Das Leistungscamp findet in den Herbst-, Oster- und Sommerferien statt.

Anmeldungen und Infos unter:

 manfred.staar@tuspoweende.de
 0551/83722

Ausschreibung



Deutsche Meisterschaften 2009 Seniorinnen I bis III und Senioren I bis IV.

(DVV) Für die Deutschen Meisterschaften (DM) der Senioren 2009 am 30. u. 31. Mai (Pfingsten) wird ein Ausrichter gesucht.

Die DM wird für 7 Altersklassen mit jeweils 12 Mannschaften entsprechend der Senioren-Spielordnung (Anl. 3 BSO) durchgeführt. Alle Informationen zur Ausrichtung sind unter www.volleyball-verband.de zu finden.

Bewerbungen sind bis zum 22. November 2008 unter Beifügung einer Kurzbeschreibung der Ausrichtung einzureichen an:

Deutscher Volleyball-Verband e.V.
Bundesspielwart
Werner Schaus, Wörthstr. 13, 67549 Worms

 06241/950486
 werner.schaus@itx.de